

Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das

Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich

Botschaft vom 12.02.2022 „Wir dürfen das Leid des Menschen nicht verhindern“

„Wir dürfen das Leid des Menschen nicht verhindern. Das Schicksal ist bestimmt dazu, ertragen zu werden. Aber wer sich unserem Schutz anvertraut, erhält unsere Hilfe und unseren Beistand. So wird sein Leid gemildert. Wendet euch voll Vertrauen an uns, die wir in geistiger Form existieren. Glaubt an unser Sein! Wir sind real und dürfen jenen, die uns um Hilfe rufen, auch real helfen. Wenn wir gestorben sind, leben wir in geistiger Existenz weiter. Die großen Zusammenhänge der Schöpfung erkennen wir dann nicht sofort in der vollen Tiefe. Wir lernen in Schritten. Und schon die ersten Erkenntnisse erstaunen uns. Und so lernen wir und kommen aus dem Erstaunen nicht heraus. Das Lernen ist individuell. Die Vielheit in der Einheit ist unglaublich und für den Menschen nicht zu verstehen. Und so ist auch unsere Hilfe sehr individuell. Ein jeder Mensch ist Teil dieser Einheit. Er bleibt aber auch eine Individuelle Persönlichkeit. Das Ziel ist das Aufgehen in der modularen Einheit. Der Weg dahin ist dein ganz persönlicher Weg. Viele begleiten dich, du aber machst die Schritte. Wie im Himmel so auch auf der Erde! Und so ist der Schutz gewährt von dort nach hier. Denn alles ist auf dem Weg zu der großen Einheit in einer unendlichen Liebe. Bittet um unseren Beistand, denn so können wir in Liebe für euch mitagieren. Schon in alten Zeiten sangen die Menschen in den Psalmen davon. Und Er sandte seine Enkel aus. Und so ist es auch heute. So sei es dir gesagt von Habakuck, der euch zur Seite steht in Liebe und Fürsorge. Friede mit euch!“

(Medial gehört und aufgeschrieben, Annegret Rövenich)